



Fährverein Nibelungenland e.V.
Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.
als
Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA)
An der Wormser Str. 40
68623 Lampertheim
0152/28718374
Email: werner.reuters@web.de
Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



Fährverein
Nibelungenland e.V.

Stand:01.10.2016



Blick vom Bau über den Altrhein in Richtung WSV-Lampertheim
rechts Lessing-Gymnasium
links Naturschutzgebiet Biedensand

Altrhein-Info Nr. 22/2016

Schwerpunktt Themen in der heutigen Ausgabe:

Sachstand mit dem WSA-Mannheim/GDWS-Mainz
HR-3 TV-Ausstrahlung
Zeitzeugen



Fährverein Nibelungenland e.V.
Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.
als
Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA)
An der Wormser Str. 40
68623 Lampertheim
0152/28718374
Email: werner.reuters@web.de
Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



Fährverein
Nibelungenland e.V.

Stand:01.10.2016

Sachstand mit dem WSA-Mannheim / GDWS-Mainz

In einem Gespräch am 25.07.2016 mit dem WSA-Mannheim stellte die Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA) dem WSA verschiedene Fragen zur Erhaltung der Schiffbarkeit des Lampertheimer Altrhein, z.B. durch eine Entschlammung. Das WSA sagte zu, diese Fragen zu beantworten, müsse jedoch bei der oberen Behörde, der Generaldirektion für Wasserstraßen und Schifffahrt in Mainz (GDWS-Mainz) Informationen einholen.

Nunmehr, nach rund zwei Monaten, liegt der ALA die Antwort aus Mainz/Mannheim vor. In einem mehrseitigen Schreiben legt die Behörde sehr ausführlich dar, warum sie einer Vertiefung des Lampertheimer Altrhein nicht zustimmen kann. Die GDWS-Mainz führt in der Hauptsache aus, daß sie weder nach dem Wasserstrassengesetz, noch nach der Mannheimer Akte, noch nach der Rheinschifffahrtspolizeiverordnung verpflichtet sei, den Lampertheimer Altrhein zu unterhalten.

Die GDWS-Mainz hat sich intensiv mit den von der ALA vorgetragenen Argumenten beschäftigt und stellt ihre Sichtweise dar. So läßt sie sich über die unterschiedlichen Paragraphen des Bundeswasserstrassengesetzes und den Artikeln der Mannheimer Akte aus. Im Schreiben wird zum Beispiel wie folgt argumentiert, „... ist die Unterhaltung von Bundeswasserstrassen eine Hoheitsaufgabe des Bundes. Aus der Rechtsnatur der Unterhaltung als Hoheitsaufgabe folgt, daß kein Rechtsanspruch gegen den Bund gegeben ist, nach dem dieser die Unterhaltungsaufgabe zu erfüllen oder bestimmte Unterhaltungsarbeiten hinsichtlich einer Bundeswasserstrasse vorzunehmen hat.“

Die ALA ist trotzdem mit der Antwort aus Mainz zufrieden. Sie sieht es als einen ersten Erfolg. War es bisher so, daß seit Jahren die unterschiedlichen Behörden sich die Verantwortung für den Altrhein gegenseitig zugeschoben haben, steht jetzt fest, auf welcher Rechtsgrundlage die GDWS-Mainz die Arbeiten am und im Lampertheimer Altrhein ablehnt.

Die ALA hat die im WSA-Schreiben aufgeführten Argumente gemeinsam mit dem Mannheimer Fachanwalt für Schifffahrtsrecht, Fink von Waldstein, geprüft. Man ist übereingekommen, daß es sinnvoll ist, gegen die WSA-Argumente Beschwerde bei der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR), Straßburg einzulegen. Das entsprechende Beschwerdeschreiben wird zur Zeit vorbereitet. Ebenfalls wird ein entsprechendes Antwortschreiben an das WSA-Mannheim erstellt.

Als weiteren kleinen Erfolg kann die ALA für sich verbuchen, daß die fiktive Wasserstraßenklasse Null (0), die bisher immer wieder genannt wurde, wenn es galt, Arbeiten am Gewässer abzulehnen, nicht mehr im Gespräch ist. Selbst die Spezialisten der GDWS-Mainz konnte nicht nachweisen, auf welcher Rechtsgrundlage die Klasse geschaffen wurde. Sie ist damit hinfällig.



Fährverein Nibelungenland e.V.
Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.
als
Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA)
An der Wormser Str. 40
68623 Lampertheim
0152/28718374
Email: werner.reuters@web.de
Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



Fährverein
Nibelungenland e.V.

Stand:01.10.2016

Im Gespräch am 25.07.2016 hatte das WSA-Mannheim vorgeschlagen, sich auch mit dem Thema: „Entwidmung des Altrhein zu Gunsten Land Hessen/Stadt Lampertheim“ zu beschäftigen. Die ALA hatte zu diesem Punkt um eine erste grobe Schätzung des Betrages gebeten, mit der sich der Bund an der Umwidmung beteiligen würde. Dieser Punkt im Fragenkatalog der ALA ist noch nicht beantwortet worden. Da wird die ALA noch nachfassen.

HR-3 TV-Ausstrahlung

Die Reportage über Lampertheim und den Altrhein im Rahmen der Sendereihe „Herrliches Hessen“ ist gut aufgenommen worden. Dies wurde uns direkt durch die Teilnehmer am von uns veranstalteten Public-Viewing und im Nachhinein auch durch Anrufe von interessierten Fernsehzuschauern aus Südhessen bestätigt.

Zeitzeugen

Es haben sich bei uns, bedingt durch unsere Altrhein-Info-Ausgaben noch mehrere Zeitzeugen gemeldet. Übereinstimmend wurde uns bestätigt, dass in den 1960 Jahren ein Baggerschiff im Altrhein war und der Aushub auf einem Uferstreifen des Biedensand und im Fretterloch verklappt wurde. Auf dem Titelbild ist die erste Baumreihe am Wasser klar erkennbar. Diese ist erst nach der Aufschüttung durch Baggergut in den 1960-Jahren entstanden. Insofern decken sich diese Aussagen mit den uns bereits vorliegenden Aussagen.

Neu hinzugekommen ist der Hinweis, daß in den 1970 Jahren ein Fahrgastschiff aus Worms (Schiffsname: Stadt Mannheim) bis an den Bau gefahren ist und dort gewendet hat, um wieder zurück zu fahren. Es soll sich um ein großes Fahrgastschiff gehandelt haben. Diesem Hinweis sind wir nachgegangen.


Unsere Recherche ergab, daß es sich bei diesem Schiff um das Fahrgastschiff „Stadt Mannheim“ der Gebrüder Gerbes Personenschiffahrt, Worms, handelte. Das Schiff wurde Anfang der 1980 Jahre nach Bonn verkauft und ist dort immer noch im Einsatz als „Stadt Bonn“. Die Gebrüder Gerbes hatten auch noch das Fahrgastschiff „Nibelung“ in den 1960-Jahren im Einsatz.



In
Ar
Te
Er Foto: Gerd Schuth - Stadt Bonn - 1983

Länge: 43,50 m
Breite: 8,20 m
Seitenhöhe 1,80 m
Tiefgang 1,20 m
Fahrgäste: 550 Pers.

Maschinenleistung: 2x 320 PS
Maschine: 2x MAN TD 232-12
2 Schottel Ruderpropeller..SRP 150

Baujahr:
erbaut in: 
Bauwerft Schiffswerft Oberwinter, Oberwinter
Bau Nr.: S 198



Fährverein Nibelungenland e.V.
Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.
als
Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA)
An der Wormser Str. 40
68623 Lampertheim
0152/28718374
Email: werner.reuters@web.de
Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



Fährverein
Nibelungenland e.V.

Stand:01.10.2016

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Werner Reuters

Fährverein

(2. Vorsitzender) (

gez.

Otto Edinger

Wirtschafts- und Verkehrsverein

1. Vorsitzender)